Nur für den Dienstgebrauch !
Nachdruck, sowie Benutzung zur Bearbeitung anderer Karten, verboten.

Karte von Mesopotamien und Syrien (vorläufige Ausgabe).

1b. Aleppo

Preußischer Polyeder-Entwurf. Im Gradnetz liegt Greenwich 17° 39' 46,9" östl. von Ferro.

Maßstab 1 : 400 000

10 5 0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 Km.

Bearbeitet in der Kartogr. Abteilung der Kgl. Preuß. Landesaufnahme. Mai 1918.

Bibliothek Seminar der Kais. Universität Halle
I, 778

Schreibung und Aussprache

Zeichen der Karte	arabische Buchstaben	Aussprache
ch	خ	wie ch in Rache, nicht wie ch in Michel
ḍ	ض	emphatisches d
dh	ز	weiches (stimmhaftes) englisches th (wie in mother)
ddh		verdoppeltes dh
dsch	ج	d mit nachfolgendem s (wie in Budget) (ج gelegentlich dialektisch dsch gesprochen)
ddsch		lang angehaltenes d mit nachfolgendem s
g	ق	emphatisches g
gh	غ	ähnelt dem Zäpfchen-r, genau wie der Berliner das g in sagen spricht
h	ه	wie h in Heim, auch vor Konsonanten, nie als Dehnungszeichen
ḥ	ح	rauhes h aus zusammengepresstem Kehlkopf
j	ج	wie j in Jäger
l	ل	wie j in Journal
k	ك	emphatisches k
r	ر	Zungen-r
s	س	scharfes (stimmloses) s (wie in reißen)
z	ز	weiches (stimmhaftes) s (wie in reisen)
ṣ	ص	emphatisches s
ẓ	ظ	emphatisches z
sch	ش	wie sch in schön
ṭ	ط	emphatisches t
th	ث	hartes (stimmloses) englisches th (wie in thing)
tth		verdoppeltes th
tsch	چ	wie tsch in Kutsche (ج gelegentlich dialektisch tsch gesprochen)
w	و	im Arabischen wie englisches w, sonst wie deutsches w
'	ء	knarrender Laut aus zusammengepresstem Kehlkopf
a é i ó u		betonte lange Vokale
â ê î ô û		unbetonte lange Vokale

Die emphatischen Laute sind den entsprechenden einfachen Lauten ähnlich, werden aber schärfer und stets etwas weiter hinten im Munde gesprochen.

Zeichenerklärung

- Eisenbahn — im Betrieb / im Bau / geplant
- Feldbahn
- Telegraphenlinie
- Wege mit dauerndem Wagenverkehr, ganz selten ausgebaut
- durchweg nicht ausgebaute Wege, die in der Ebene zum Teil fahrbar, im Gebirge oft nicht einmal für Lasttiere, sondern nur für Fußgänger geeignet sind
- Deiche
- Mauern, meist mit Türmen
- Dämme großer alter, heute verfallener Kanäle, durchaus ohne gangbare Krone
- größere Flüsse und Kanäle
- kleinere Flüsse und Bäche, auch solche, die nur ganz selten Wasser führen (Wadi)
- mutmaßliche Verbindung bekannter Flußstücke und mutmaßliche Seeufer
- benutzbare Bewässerungskanäle
- ehemalige Flußläufe
- dauernder See
- See mit sehr schwankender Ausdehnung
- Sumpf
- häufig überschwemmtes Gebiet
- Salzwüste, zeitweise sumpfig
- Sandwüste
- Ruinenfelder, meist frühislamitischer Zeit
- kleine / größe Ruinenhügel (Tell) älterer Zeit
- kleine Einzelruine, sowie verlassenes Dorf
- größere / kleinere Orte (Die Art der Schriftsucht der Bedeutung der Orte gerecht zu werden.)
- Herberge (Chan), einzelnes Haus
- Militär- oder Gendarmen-Posten, Forst, befestigte Gehöfte der Araber
- Laubhütten (meistens nur im Sommer)
- Zeltsiedelung (oft nur zeitweilig)
- islamitisches Heiligengrab
- christliches Kloster
- islamitischer Friedhof
- Turm
- Brunnen, Quelle, Tümpel
- Naura (Wasserschöpfrad)
- Dattelpalmen
- einzelner Laubbaum
- Busch, nur gelegentlich angegeben. Der Busch und Wald des Berglandes ist nicht eingetragen
- 103 Höhen in Metern über Meeresspiegel

ANTIKE NAMEN

Gelände in Formlinien

		2a Charpût
B Adana	1b Aleppo	2b Dijâr Bekr
C Tarâbulus	1c Hamâ	2c Dêr ez-Zôr

Abkürzungen

A. = Aschagby (Unter-)
J. = Jokary (Ober-)
B. = Büjük (groß)
K. = Küschük (klein)
T. = Tepe
D. = Dagh
Dsch. = Dschebel
Tsch. = Tschai
W. = Wadi
K. = Köi
Ch. (H.) = Chan = Han
Tschift. = Tschifflik

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-254176771-15